Halbjahresbericht Januar bis Juni 2003



BBBIOTECH

BB BIOTECH AG

Aktionärsinformationen

Unternehmensprofil

BB BIOTECH beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB BIOTECH auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 an der Schweizer Börse 10. Dezember 1997 an der Deutschen Börse, seit 2003 im Prime Standard Segment 19. Oktober 2000 am „Nuovo Mercato" in Italien
Aktienstruktur:	CHF 27.8 Mio. nominal, 27 800 000 Inhaberaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Genehmigtes Kapital:	CHF 6.7 Mio.
Bedingtes Kapital:	keines
Aktionärsbasis, free float:	Institutionelle und private Anleger. 1 Anleger über 5%, 91.74% free float.
Valorennummer Schweiz:	144.158
WKN Deutschland und Italien:	888 509
ISIN:	CH0001441580

Aktionärsinformationen

- Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, Bloomberg, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com.
- Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.
- BB BIOTECH informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen.
- Darüber hinaus finden periodisch öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt.
- Interessiert? Schreiben Sie sich auf unserer Mailingliste ein: per Post/Fax/Telefon oder über www.bbbiotech.com.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	**in CHF**	– Bloomberg: BIO SW Equity NAV, BABB – Datastream: S:BINA – Reuters: Abfrage über BABB – Telekurs: Abfrage über BIO bzw. 85, BB1 (Investdata)	**in EUR**	– Bloomberg: BBZ GY Equity NAV; BABB – Datastream: D:BBNA – Reuters: Abfrage über BABB
Kurs:	**in CHF (SWX)**	– Bloomberg: BIO SW Equity – Datastream: S:BIO – Reuters: BIOZ.S – Telekurs: BIO	**in EUR (Xetra)** **in EUR (IM)**	– Bloomberg: BBZ GY Equity – Datastream: D:BBZ – Reuters: BIOZ.F – Bloomberg: BBA IM Equity – Datastream: I:BBB – Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2003/2004

9-Monats-Bericht:	23. Oktober 2003, 07.30 Uhr MEZ
Provisorischer Jahresbericht 2003:	29. Januar 2004, 07.30 Uhr MEZ
Geschäftsbericht 2003:	11. März 2004, 07.30 Uhr MEZ
Generalversammlung:	20. April 2004, 16.00 Uhr, Lake Side Casino Zürichhorn, Bellerivestrasse 170, CH-8008 Zürich

Kontaktstelle für Investoren und Medien

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht, Tel. +41 1 267 67 00, Fax +41 1 267 67 01, info@bellevue.ch

Halbjahresbericht

Aktionärsinformationen	2
Aktionärsbrief	4
Kennzahlen	5
Firmenprofile	6–7
Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2003	8
Konsolidierte Halbjahresrechnung	10–11
Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung	12–14
Bericht des Konzernprüfers	15
Corporate Governance	15

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Biotech-Sektor überzeugte in der ersten Jahreshälfte mit einer Vielzahl positiver und fundamental wichtiger Ereignisse. Die Branchenführer – darunter insbesondere Amgen, Genentech und MedImmune – legten in Bezug auf das Wachstum ihrer Medikamentenumsätze und -gewinne aussergewöhnlich starke Quartalszahlen vor. Das Vertrauen in die Branche wurde zudem unterstützt durch positive Zulassungsentscheide der FDA und hervorragende klinische Daten, die auf verschiedenen Healthcare-Konferenzen weltweit präsentiert wurden. So unterstrichen beispielsweise die Zulassung des von MedImmune entwickelten nasalen Grippeimpfstoffs FluMist und die früher als erwartet erzielte Zulassung für das Millennium-Produkt Velcade (zur Behandlung multipler Myelome) deutlich die Beschleunigung des Zulassungsprozesses der FDA für neue, innovative Produkte. Im Bereich der klinischen Studien zählten die von Genentech anlässlich des Jahrestreffens der ASCO (American Society of Clinical Oncology) vorgestellten klinischen Daten zu dem für die Behandlung von Darmkrebs entwickelten Medikament Avastin zu den herausragendsten Errungenschaften der letzten Jahre. In der ersten Jahreshälfte überschritt Actelion – eines unserer Portfolio-Unternehmen – zum ersten Mal die Gewinnschwelle und reihte sich damit in die wachsende Riege jener Biotech-Unternehmen ein, die gewinnbringend arbeiten. Die Branche erhielt weiterhin signifikante Mittelzuflüsse aus der Zusammenarbeit mit Partnern aus der Pharmaindustrie. Ein Beispiel hierfür bietet das zwischen unserem Portfolio-Unternehmen Pozen und GlaxoSmithKline bezüglich eines neuen Migränemittels getroffene Kooperationsabkommen. Insgesamt generierten diese Antriebsfaktoren in der ersten Jahreshälfte eine deutliche Aufwärtsdynamik für den gesamten Biotech-Sektor.

BB BIOTECH blieb in der ersten Hälfte des Jahres bei ihrer bewährten, konservativen und auf langfristiges Wachstum ausgerichteten Anlagestrategie. Zur Verringerung der hohen Markt-Volatilität wurden zudem selektive Hedge-Positionen aufgebaut. Der Innere Wert und der Aktienkurs des Unternehmens stiegen um 15% in CHF (8% in EUR). Relativ gesehen zeigt ein Vergleich der Performance des Inneren Wertes (NAV) von BB BIOTECH mit der Performance anderer relevanter Indizes ein gemischtes Bild: Ein gutes erstes Quartal steht einem zweiten gegenüber, in dem wir nicht voll an der starken Entwicklung des Biotech-Sektors teilhaben konnten. Langfristig entwickelte sich der Innere Wert von BB BIOTECH seit ihrer Gründung im Jahre 1993 dennoch besser als alle relevanten Biotech-Indizes. Der wichtige Amex Biotech (BTK) Index wurde gar um 38% geschlagen. Mit einem Nettovermögen in Höhe von CHF 2 051 Mio. zum Ende des Berichtszeitraumes zählt BB BIOTECH auch weiterhin zu den grössten institutionellen Anlegern im Biotechnologie-Bereich.

In der ersten Jahreshälfte nahmen wir Celgene und NPS Pharmaceuticals neu ins Portfolio auf und erhöhten unsere Positionen in MedImmune und Serono. Wir stiessen die an Adolor, CV Therapeutics, Cubist, Endo Pharmaceuticals, Neurocrine, Transkaryotic Therapies und Regeneron gehaltenen Beteiligungen ab, da die Bewertungen einiger dieser Unternehmen entweder die von uns gesetzten Kursziele überschritten oder die verfolgten Programme unseren Erwartungen nicht gerecht wurden. 3-Dimensional Pharmaceuticals wurde von Johnson & Johnson übernommen. Im Weiteren wurden zwei unser Portfolio betreffende Fusionen angekündigt: IDEC Pharmaceuticals plant einen Merger of Equals mit Biogen und Cell Therapeutics will Novuspharma übernehmen. Die M&A-Aktivitäten in diesem Segment werden auch für den Rest des Jahres fortdauern.

Die Biotech-Branche dürfte auch weiterhin ihren dynamischen, langfristigen Wachstumspfad fortsetzen können. BB BIOTECH ist gut positioniert um an dieser Entwicklung partizipieren zu können.

Im Weiteren reagiert der Verwaltungsrat auf den Umstand, dass der Discount des Aktienkurses zum Inneren Wert der BB BIOTECH immer noch ein Ausmass aufweist, das in den zehn vorangegangenen Jahren nie gesehen wurde. In der zweiten Jahreshälfte werden grosse Anstrengungen unternommen werden, um den Aktienkurs in das übliche Band von +/– 10% zum Inneren Wert zurückzuführen. Sollte dies bis Jahresende nicht gelingen, werden der Generalversammlung im April 2004 zusätzliche Massnahmen vorgeschlagen werden, um dieses strategische Ziel zu erreichen. Diese Massnahmen könnten Anpassungen der Kapitalstruktur, das Ausschütten von Dividenden oder Ähnliches umfassen.

Der Verwaltungsrat der BB BIOTECH AG

Dr. Ernst Thomke
Präsident

Prof. Dr. med. Thomas Szucs

Prof. Dr. David Baltimore

Kennzahlen

Kursentwicklung

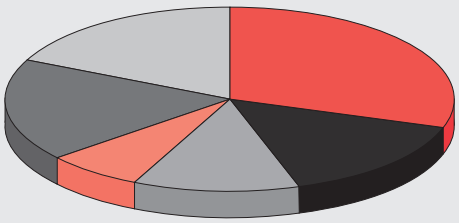
Inhaberaktie (Schweiz):	
31.12.2002–30.06.2003	**15%**
Inhaberaktie (Deutschland):	
31.12.2002–30.06.2003	**8%**
Inhaberaktie (Italien):	
31.12.2002–30.06.2003	**11%**
Innerer Wert (in CHF):	
31.12.2002–30.06.2003	**15%**
Performance seit Gründung pro Jahr:	
15.11.1993–30.06.2003	**11%**
Outperformance (Innerer Wert)	
vs. Biotech-Index (BTK)	
seit Gründung (Nov. 1993):	**38%**
Börsenkapitalisierung per 30.06.2003:	
CHF 1 820 Mio./EUR 1 170 Mio.	



Börse Schweiz, Quelle: DATASTREAM

Portfolio per 30.06.2003

Wertschriften und Flüssige Mittel:	**CHF 2 053 Mio.**
Amgen	30%
MedImmune	15%
IDEC Pharmaceuticals	12%
Serono	7%
Kleinere Beteiligungen	18%
Flüssige Mittel	18%

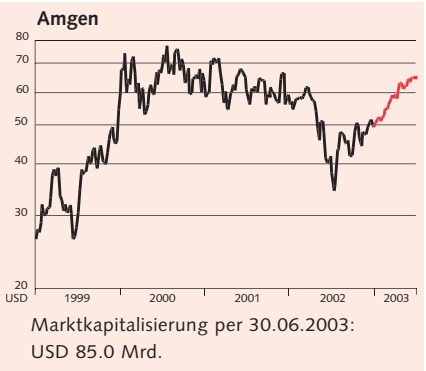


Volumen und Extrema

	01.01.–30.06.2003	2002	2001	2000
Höchst/Tiefst Aktienkurs in CHF (SWX):	69.50/47.00	125.75/49.80	176.00/81.50	240.00/101.00
Höchst/Tiefst Innerer Wert in CHF:	81.40/66.10	128.40/60.30	158.60/90.10	203.60/98.60
Schlusskurs am Ende der Periode in CHF:	65.50	56.80	125.75	176.00
Innerer Wert am Ende der Periode in CHF:	78.98	68.63	128.42	156.35
Höchst/Tiefst in EUR (Xetra):	45.10/31.66	83.50/33.60	116.50/55.50	151.50/63.45
Höchst/Tiefst in EUR (Nuovo Mercato):	45.19/31.96	83.00/33.80	113.00/55.15	145.00/106.00
Höchst/Tiefst Innerer Wert in EUR:	52.80/45.00	89.20/41.00	105.10/58.90	126.60/61.50
Schlusskurs (D) am Ende der Periode in EUR:	42.20	38.96	83.50	114.00
Schlusskurs (I) am Ende der Periode in EUR:	42.30	38.10	83.28	113.20
Innerer Wert am Ende der Periode in EUR:	50.81	47.23	86.70	101.30
Ø Handelsvolumen pro Tag in CHF 1 000:	5 776	6 982	13 365	30 723

Firmenprofile

Amgen



Marktkapitalisierung per 30.06.2003: USD 85.0 Mrd.

Wie im Vorjahr legte Amgen auch im ersten Halbjahr 2003 gute Zahlen vor und korrigierte die Umsatz- und Gewinnerwartungen für das laufende Jahr erneut nach oben.

Die gute Geschäftsentwicklung spiegelt den Erfolg der Geschäftsbereiche Anämie (Aranesp – Krebs, Dialyse; Epogen – Dialyse) und Neutropenie (Neulasta, Neupogen) wider: Aranesp ist die Weiterentwicklung des körpereigenen Hormons Erythropoetin, welches die Bildung roter Blutkörper reguliert. Die Umsätze von Aranesp profitieren nicht nur von steigender Marktdurchdringung, das Produkt gewinnt zudem Marktanteile vom Wettbewerber Procrit/Eprex (J&J), sowohl in den USA wie auch in Europa. Das Geschäftsfeld Neutropenie profitiert von der Umstellung der Patienten von Neupogen auf das weiterentwickelte Neulasta. Im Gegensatz zu Neupogen wird Neulasta prophylaktisch angewendet. Dies senkt das Risiko für Neutropenie während der Chemotherapie und erhöht die Überlebenschance sowie die Lebensqualität. Amgen bewirbt Neulasta derzeit intensiv und klärt die Ärzte über die Vorzüge auf.

Die grosse Nachfrage nach Enbrel, Amgens äusserst erfolgreichem Produkt zur Behandlung von rheumatoider Arthritis (RA), konnte im 1. Halbjahr 2003 nach der Genehmigung einer neuen Produktionsanlage erstmals vollumfänglich befriedigt werden. Amgen präsentierte zudem eine Reihe neuer Studien, die die Vorteile des Medikaments bei der Langzeitbehandlung von rheumatoider Arthritis unterstreichen. Eine weiterentwickelte Formulierung des Produkts soll die Häufigkeit der Verabreichung auf eine Anwendung pro Woche reduzieren. Neue Anwendungen für Enbrel werden sich voraussichtlich bei der Behandlung von Schuppenflechte (FDA-Zulassungsgesuch wird für das 3. Quartal erwartet) und von entzündlichen Erkrankungen der Wirbelsäule (Spondylitis ankylosans/Morbus Bechterew) ergeben. Im Juni hat der Beraterausschuss der FDA Enbrel zur Zulassung für Spondylitis ankylosans empfohlen.

Darüber hinaus präsentierte Amgen viel versprechende Ergebnisse für die drei wichtigsten Pipeline-Projekte Cinacalcet (zur Behandlung von sekundärem Hyperparathyreoidismus bei Dialysepatienten), Palifermin (Keratinocytenwachstumsfaktor zur Behandlung von Mukositis bei Krebspatienten) und ABX-EGF (zur Behandlung von Darmkrebs). Das Unternehmen kündigte zudem eine Zusammenarbeit mit dem Biotech-Unternehmen Tularik im Bereich der Krebsforschung an und wird im Rahmen dieser Kollaboration USD 125 Mio. investieren.

MedImmune



Marktkapitalisierung per 30.06.2003: USD 9.2 Mrd.

MedImmune ist spezialisiert auf Arzneimittel zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten. Bei dem Produkt Synagis handelt es sich um einen humanisierten monoklonalen Antikörper, zugelassen zur Prävention der durch das Respiratory Syncytial Virus (RSV) hervorgerufenen schweren Erkrankungen der unteren Atemwege bei Kleinkindern. Synagis erreichte 2002 mehr als USD 660 Mio. Umsatz und wächst ungebrochen weiter. FluMist, MedImmunes zweiter potenzieller Blockbuster, wurde am 17. Juni 2003 von der FDA zugelassen. Es ist die erste als Nasenspray erhältliche Grippeimpfung in den USA. FluMist wird voraussichtlich ca. USD 60 pro Dosis kosten und wird gemeinsam mit Wyeth vertrieben.

Die Entwicklungspipeline des Unternehmens macht stetigen Fortschritt und enthält weitere Impfstoffe und therapeutische Antikörper. In Zusammenarbeit mit GlaxoSmithKline wird gegenwärtig der modernste Impfstoff zur Vorbeugung von Gebärmutterhalskrebs entwickelt. Umfassende Phase-II-Studien sind bereits im Gange. Daneben befinden sich noch zwei weitere Antikörper in der klinischen Entwicklung: Siplizumab, zur Behandlung von T-Zellen-Lymphomen, und Vitaxin, ein antiangiogenetisch wirkender, monoklonaler Antikörper, der in Phase-II-Studien für die Behandlung von malignen Melanomen, Prostatakrebs und RA erprobt wird.

IDEC Pharmaceuticals



Marktkapitalisierung per 30.06.2003: USD 5.3 Mrd.

IDEC ist auf die Herstellung monoklonaler Antikörper zur Behandlung von Krebs und Autoimmunkrankheiten spezialisiert. Das umsatzstärkste Produkt des Unternehmens ist Rituxan. Es ist der erste monoklonale Antikörper, der 1997 zur Behandlung von Non-Hodgkin-Lymphomen (NHL) zugelassen wurde. Das Wachstum von Rituxan ist ungebrochen. In Kombination mit Chemotherapie ist es inzwischen die Therapie der Wahl. Zunehmend wird es langfristig als Erhaltungstherapie eingesetzt und ist mittlerweile das umsatzstärkste Arzneimittel im Bereich Onkologie. Darüber hinaus wird das Produkt gemeinsam mit Roche und Genentech für die Behandlung von rheumatoider Arthritis entwickelt. Genentech und IDEC kündigten jüngst eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung einer verbesserten, humanen Version von Rituxan an.

Das zweite Produkt im Portfolio ist Zevalin, ein mit Yttrium-90 aktivierter, monoklonaler Antikörper, der seit 2002 vermarktet wird. Zevalins

Firmenprofile

Marktanteil in den USA steigt stetig an. In den USA selbst vertreibt IDEC Zevalin selbst. Ausserhalb der USA erhält IDEC Lizenzgebühren vom Partner Schering AG, sobald das Medikament für Europa zugelassen ist (voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2003). Gemeinsam bieten Zevalin und Rituxan einen wirkungsvollen Therapieansatz bei NHL.

Im Juni kündigten IDEC und Biogen ihre Fusionsabsicht an. Damit entstünde eines der weltweit führenden Biotech-Unternehmen: Die Produktpalette wird neben den erfolgreichen Produkten Rituxan (NHL) und Avonex (multiple Sklerose) die neuen, viel versprechenden Medikamente Amevive (Schuppenflechte) und Zevalin (NHL) enthalten. An erster Stelle der soliden Entwicklungspipeline steht Antegren, zur Behandlung von multipler Sklerose und Morbus Crohn.

Serono



Marktkapitalisierung per 30.06.2003: CHF 12.8 Mrd.

Mit einem Umsatzvolumen von ca. USD 1.5 Mrd. und einem Portfolio von sechs rekombinanten Produkten zählt Serono zu den international führenden Biotech-Unternehmen.

Mit einem Marktanteil von über 60% ist das Unternehmen zudem Weltmarktführer in der Fortpflanzungsmedizin. Seine Stärke resultiert aus dem branchenweit umfassendsten Produktportfolio, das insbesondere auf rekombinante Produkte setzt.

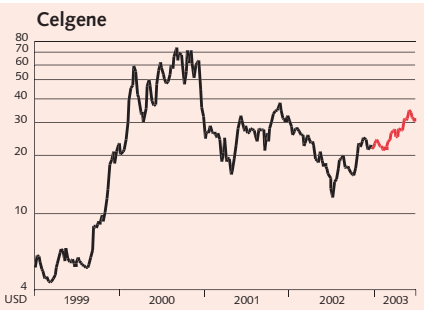
Rebif ist das von Serono vermarktete Erfolgsprodukt zur Behandlung von multipler Sklerose. Aufgrund der wegweisenden EVIDENCE-Studie erhielt Rebif im März 2002 die vorzeitige Marktzulassung für die USA. Das Produkt gewinnt in den USA stetig Marktanteile und bleibt Marktführer ausserhalb der USA.

Die Entwicklungspipeline des Unternehmens enthält 30 Projekte in den Sparten Fortpflanzungsmedizin, multiple Sklerose, Schuppenflechte und Reizdarmsyndrom.

Im August 2002 begann Serono mit Genentech eine Zusammenarbeit zur internationalen Vermarktung des Schuppenflechte-Mittels Raptiva ausserhalb der USA, Japans und einiger asiatischer Länder. Die Zulassung und die Markteinführung von Raptiva in Europa wird für das 1. Halbjahr 2004 erwartet.

Neue Beteiligungen

Celgene



Marktkapitalisierung per 30.06.2003: USD 2.5 Mrd.

Celgene ist auf die Entwicklung und Vermarktung neuer Therapien zur Behandlung von Krebs und Autoimmunkrankheiten spezialisiert. Das führende Produkt des Unternehmens, Thalomid, wurde bereits 1998 zur Akutbehandlung einer entzündlichen Komplikation der Lepra zugelassen. Es wird primär zur Behandlung multipler Myelome sowie als Therapie für MDS (Myelodysplasie) und für verschiedene Krebsarten (Nieren, Prostata) eingesetzt. Die Pipeline mit fast marktreifen Produkten enthält Wirkstoffe der zweiten Generation wie SelCIDs (Selective Cytokine Inhibitors) und IMiDs (Immunomodulatory Drugs). Revimid, ein IMiD- und Thalomid-Analogon, dürfte das nächste Produkt sein, das zur Behandlung von MDS auf den Markt kommt. Der Erwerb des Medikaments Melphalan (zur Behandlung multipler Myelome) von GlaxoSmithKline Anfang des Jahres stärkt die Position des Unternehmens in den Bereichen Onkologie und Hämatologie und bereitet das Feld für die künftige Markteinführung von Revimid vor. Celgene profitiert zudem von steigenden Lizenzeinnahmen aus dem ADHD-Franchise-Geschäft mit Novartis.

Celgene dürfte dieses Jahr in die Riege der profitablen Biotech-Unternehmen aufsteigen. Im Mai brachte Celgene eine Wandelanleihe in Höhe von USD 400 Mio. an den Markt und festigt seine Stellung als starkes, unabhängiges Biotech-Unternehmen.

NPS Pharmaceuticals



Marktkapitalisierung per 30.06.2003: USD 856 Mio.

NPS Pharmaceuticals befasst sich mit der Erforschung und Entwicklung von Therapeutika zur Behandlung von Mineral- und Knochenstoffwechselerkrankungen wie Osteoporose. Preos (ein rekombinantes Nebenschilddrüsenhormon) ist in diesem Bereich der führende Wirkstoffkandidat des Unternehmens. Mit dem kleinmolekularen Calcium-Mimetik Cinacalcet verfügt das Unternehmen über ein Medikament zur Behandlung von Hyperparathyreoidismus. Daneben werden therapeutische Behandlungsansätze für gastrointestinale und neurologische Erkrankungen erforscht und entwickelt. Die FDA-Zulassung für Cinacalcet (Neuzulassung) wird zum Jahresende erwartet. Weitere Schlüsseldaten zu Preos werden ebenfalls für die zweite Jahreshälfte erwartet.

NPS Pharmaceuticals und Enzon vereinbarten im Februar eine Fusion, doch der Plan wurde im Juni in beidseitigem Einvernehmen aufgegeben, nachdem keine Einigung über die Bedingungen der Transaktion erzielt werden konnte. Am 11. Juni kündigte das Unternehmen an, eine Wandelanleihe im Wert von USD 170 Mio. auszugeben. Dies sollte zu einer deutlichen Stärkung der Finanzlage des Unternehmens beitragen.

Kursdiagramme: Datastream

Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2003

Gesellschaft	Anzahl Wertschriften	Veränderung seit 31.12.2002	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % des Portfolios	In % der Gesellschaft
Amgen	6 850 000	–500 000	USD	65.94	610.6	29.8%	0.5%
MedImmune	6 100 000	90 000	USD	36.37	299.9	14.6%	2.4%
IDEC Pharmaceuticals	4 775 000	–800 800	USD	33.96	219.2	10.7%	3.1%
IDEC Zero Bond	42 000 000	0	USD	58.97	33.5	1.6%	
Serono	168 302	31 000	CHF	796.00	133.9	6.5%	1.1%
Actelion	1 165 000	0	CHF	90.20	105.1	5.1%	5.4%
The Medicines Company (TMC)	2 980 500	0	USD	19.51	78.6	3.8%	6.4%
Pozen	2 800 000	0	USD	10.97	41.5	2.0%	9.9%
Shire Pharmaceuticals	1 100 000	0	USD	19.70	29.3	1.4%	0.7%
Cell Therapeutics	750 000	–170 500	USD	9.76	9.9	0.5%	2.3%
Celgene	270 000	270 000	USD	30.34	11.1	0.5%	0.3%
NPS Pharmaceuticals	317 500	317 500	USD	24.34	10.4	0.5%	0.9%
Enzon Pharmaceuticals	500 000	–22 500	USD	12.55	8.5	0.4%	1.2%
Durect	2 254 957	0	USD	2.40	7.3	0.4%	4.5%
Virologic	3 605 004	0	USD	1.27	6.2	0.3%	12.5%
Virologic Series C Conv. Preferred Shares	242	242	USD	10 495.86	3.4	0.2%	
Virologic Bond Series C Conv. Prom. Note	0	–2 421 304					
Neurocrine Biosciences	0	–750 000					
CV Therapeutics	0	–1 863 147					
Adolor	0	–1 565 000					
Ligand Pharmaceuticals	0	–2 692 500					
Cubist Pharmaceuticals	0	–1 120 000					
3-Dimensional Pharmaceuticals	0	–2 850 483					
Endo Pharmaceuticals	0	–1 087 000					
Transkaryotic Therapies (TKT)	0	–699 900					
Regeneron Pharmaceuticals	0	–240 000					
Theravance (ehemals Advanced Medicine) [1]	3 111 111	0	USD	8.00	33.6	1.6%	5.6%
EyeTech Pharmaceuticals [1]	2 859 468	0	USD	7.05	27.2	1.3%	13.1%
Total					**1 669.3**	**81.3%**	
Derivate							
The Medicines Company (TMC) warrants (long)	675 925	0	USD	13.89	12.7	0.6%	
Virologic warrants (long)	990 993	990 993	USD	0.90	1.1	0.1%	
Virologic warrants (long)	199 705	0	USD	0.00	0.0	0.0%	
EyeTech Pharmaceuticals warrants (long)	571 894	0	USD	0.00	0.0	0.0%	
Total					**1 683.1**	**82.0%**	
Flüssige Mittel (netto)					369.6	18.0%	
Total					**2 052.7**	**100.0%**	
BB BIOTECH Inhaberaktien [2]	1 832 176	–244 727			120.1		6.6%
Total					**2 172.9**		

[1] nicht börsennotierte Gesellschaft

[2] entspricht der Summe aller in der Schweiz, Deutschland und Italien gehaltenen Aktien. Schlusskurse siehe Seite 5.

Wechselkurse per 30.06.2003: *USD/CHF: 1.3518* *EUR/CHF: 1.5550*



Konsolidierte Halbjahresrechnung

Konsolidierte Bilanz (in CHF 1 000)

Aktiven	30.06.2003	31.12.2002	Passiven	30.06.2003	31.12.2002
Umlaufvermögen			**Kurzfristiges Fremdkapital**		
Flüssige Mittel	373 114	199 597	Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	4 057	34 196
Forderungen gegenüber Brokern	667	–	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 877	4 460
Wertschriften	1 683 103	1 604 462	Steuerrückstellungen	154	153
Übrige Forderungen	167	40			
	2 057 051	**1 804 099**		**6 088**	**38 809**
			Eigenkapital		
			Aktienkapital	27 800	27 800
			Eigene Aktien	(1 832)	(2 077)
			Kapitalreserven	1 188 292	1 188 292
			Bilanzgewinn	836 703	551 275
				2 050 963	**1 765 290**
Total Aktiven	**2 057 051**	**1 804 099**	**Total Passiven**	**2 057 051**	**1 804 099**
Innerer Wert pro Aktie (NAV)	78.98	68.63			

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die am 30. Juni abgeschlossene Periode (in CHF 1 000)

	01.01.–30.06.2003	01.01.–30.06.2002	01.04.–30.6.2003*	01.04.–30.6.2002*
Betriebsertrag				
Nettogewinn aus Wertschriften	291 525	–	175 100	–
Zinsertrag	997	1 295	503	702
Dividendenertrag	767	235	767	235
Übriger Betriebsertrag	233	79	207	(1)
	293 522	**1 609**	**176 577**	**936**
Betriebsaufwand				
Nettoverlust aus Wertschriften	–	1 499 114	–	1 177 375
Zinsaufwand	246	1	246	1
Fremdwährungsverluste netto	4 908	13 235	5 839	13 639
Verwaltungsaufwand	3 646	30 525	2 002	1 986
Übriger Betriebsaufwand	2 671	2 068	1 665	1 345
	11 471	**1 544 943**	**9 752**	**1 194 346**
Unternehmensergebnis vor Steuern	**282 051**	**(1 543 334)**	**166 825**	**(1 193 410)**
Steueraufwand	132	38	102	38
Periodengewinn/(-verlust)	**281 919**	**(1 543 372)**	**166 723**	**(1 193 448)**
Gewinn/(Verlust) pro Aktie und verwässerter Gewinn/(Verlust) pro Aktie in CHF	10.90	(58.12)		

*nicht testiert

Konsolidierte Halbjahresrechnung

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für die am 30. Juni abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Bilanzgewinn	Total
Bestand am 1. Januar 2002	**27 800**	**(1 058)**	**1 188 292**	**2 219 118**	**3 434 152**
Handel von eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(384)	–	(39 778)	(40 162)
Periodenverlust	–	–	–	(1 543 372)	(1 543 372)
Bestand am 30. Juni 2002	**27 800**	**(1 442)**	**1 188 292**	**635 968**	**1 850 618**
Bestand am 1. Januar 2003	**27 800**	**(2 077)**	**1 188 292**	**551 275**	**1 765 290**
Handel von eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	245	–	3 509	3 754
Periodengewinn	–	–	–	281 919	281 919
Bestand am 30. Juni 2003	**27 800**	**(1 832)**	**1 188 292**	**836 703**	**2 050 963**

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die am 30. Juni abgeschlossene Periode (in CHF 1 000)

	01.01.–30.06.2003	01.01.–30.06.2002
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	584 968	702 343
Ausgaben Wertschriftenkäufe	(372 084)	(662 625)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	3 754	(40 162)
Dividenden	710	189
Zinseinnahmen	996	1 297
Zinsausgaben	(246)	–
Zahlungen für Dienstleistungen	(8 667)	(32 227)
Steuerzahlungen	(200)	(50)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	**209 231**	**(31 236)**
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Brokern netto	(30 806)	(17 354)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**(30 806)**	**(17 354)**
Fremdwährungsdifferenz	(4 908)	(13 235)
Zu-/(Ab)nahme Flüssige Mittel netto	**173 517**	**(61 825)**
Flüssige Mittel netto am Anfang der Periode	**199 597**	**289 686**
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	**373 114**	**227 861**
Flüssige Mittel	373 114	227 861
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	**373 114**	**227 861**

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB BIOTECH AG (die Gesellschaft) ist eine an der Schweizer Börse, im Prime Standard Segment der Deutschen Börse sowie am Nuovo Mercato in Italien notierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die zu 100% in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften BIOTECH FOCUS N.V., BIOTECH INVEST N.V., BIOTECH TARGET N.V. und BIOTECH GROWTH N.V., die alle in Curaçao domiziliert sind.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung" sowie den Vorschriften des Zusatzreglements der SWX Swiss Exchange für die Notierung von Investmentgesellschaften erstellt. Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aufgrund von historischen Werten. Die Erstellung der IFRS-konformen konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, welche Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen. Im Übrigen kommen dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie in der konsolidierten Jahresrechnung 2002 zur Anwendung.

Konsolidierungsbasis

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Gesellschaft und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften. Kontrolle liegt üblicherweise vor, wenn die Gesellschaft direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Tochtergesellschaft besitzt. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt unter Anwendung der Purchase-Methode. Alle gruppeninternen Geschäftsvorgänge, Gruppenguthaben und -schulden werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften der 30. Juni.

Umrechnung von Fremdwährungen

Alle Buchhaltungen der Tochtergesellschaften werden in Schweizer Franken geführt. Bei der Erstellung der Zwischenabschlüsse der einzelnen Gesellschaften werden Aktiven und Passiven in Fremdwährung zum Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Geschäftsvorgänge in ausländischen Währungen werden mit dem am Tag des Geschäftsvorganges gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen der Einzelabschlüsse werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Wertschriften

Die Wertschriften sind nach den Bewertungsgrundsätzen von IAS 39 bewertet. Alle Wertschriften und Derivate werden zu Handelszwecken gehalten. Sie werden anfänglich zu Anschaffungskosten inkl. Transaktionskosten bewertet. Anschliessend werden sie fortlaufend anhand von Marktwerten oder gängigen Bewertungsmodellen zu Fair Values bewertet.
Alle Gewinne bzw. Verluste aus Wertschriftenverkäufen/-käufen werden als realisierte Nettogewinne bzw. -verluste aus Wertschriften am Tag des Handels berücksichtigt. Veränderungen im Fair Value der Wertschriften werden in der Periode ihrer Entstehung als unrealisierte Nettogewinne bzw. -verluste aus Wertschriften in der Erfolgsrechnung verbucht.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden vom Eigenkapital abgezogen. Analog dazu erhöht ein Short-Bestand an eigenen Aktien das Eigenkapital. Sämtliche Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien werden direkt dem Bilanzgewinn gutgeschrieben/belastet.

3. Wertschriften

Die Zusammensetzung der Wertschriften kann der Tabelle „Wertschriftenpositionen per 30.06.2003" auf Seite 8 entnommen werden.

Wertveränderung pro Anlagekategorie vom 1. Januar 2003 bis 30. Juni 2003 (inkl. Wertschriften short)

	Börsenkotierte Aktien	Nicht börsenkotierte Aktien	Wandelobligationen	Derivate Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2003 zu Marktwerten	**1 496 511**	**62 510**	**35 213**	**10 228**	**1 604 462**
Käufe	367 100	–	–	4 984	372 084
Verkäufe	(580 587)	–	–	(4 381)	(584 968)
Umgliederung [1]	2 775	–	(2 775)	–	–
Realisierte Gewinne	66 568	–	–	4 368	70 936
Realisierte Verluste	(74 715)	–	–	(5 072)	(79 787)
Unrealisierte Gewinne	300 305	–	1 042	3 707	305 054
Unrealisierte Verluste	(3 049)	(1 629)	–	–	(4 678)
Netto(verluste)/-gewinne aus Wertschriften	289 109	(1 629)	1 042	3 003	291 525
Endbestand per 30.06.2003 zu Marktwerten	**1 574 908**	**60 881**	**33 480**	**13 834**	**1 683 103**

[1] Umwandlung einer Virologic-Wandelobligation in Virologic-Vorzugsaktien.

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

4. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 27.8 Mio. voll einbezahlten Inhaberaktien (31.12.2002: 27.8 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31.12.2002: CHF 1).

Vom 01.01.2003 bis zum 30.06.2003 wurden 2 431 373 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 56.84 gekauft und 2 676 100 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 53.04 verkauft.

Per 30. Juni 2003 besteht ein genehmigtes Aktienkapital von CHF 6.7 Mio. (31.12.2002: CHF 6.7 Mio.).

5. Verwaltungsaufwand (in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.06.2003	01.01.–30.06.2002
Vermögensverwaltung		
– Grundgebühr	3 286	4 914
– Erfolgsabhängige Entschädigung	–	22 790
Verwaltungsrat		
– Grundhonorar	329	491
– Erfolgsabhängiges Honorar	–	2 279
– AHV Arbeitgeberbeitrag	31	51
	3 646	**30 525**

Das Entschädigungsmodell der BB BIOTECH AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters und des Verwaltungsrats dieselben sind. Die Vergütung ist deshalb aktienkursabhängig und besteht aus einer Grund- und einer erfolgsabhängigen Entschädigung. Der Verwaltungsrat erhält eine Vergütung in der Höhe von 10% der Entschädigung der Vermögensverwaltung.

Grundentschädigung
Diese beträgt pro Jahr 0.4% der Börsenkapitalisierung und wird pro rata temporis per Quartalsende aufgrund des jeweiligen Schlusskurses der an der Schweizer Börse gehandelten Aktien berechnet.

Erfolgsabhängige Entschädigung
Die erfolgsabhängige Entschädigung beträgt pro Quartal für eine Kurssteigerung von 5 bis 10% per annum (p.a.) 0.19% des Kurswertes zum Ende der Vorperiode, für eine Steigerung von 10 bis 15% p.a. zusätzlich 0.25% und für eine solche von 15 bis 20% p.a. zusätzlich 0.31%. Die Preisbasis und damit die Hürde für die erfolgsabhängige Entschädigung erhöht sich nach jedem Quartal um den prozentualen Wert, für den zuletzt eine solche ausbezahlt wurde, mindestens aber um 5% p.a., maximal um 20% p.a. Die Hürden werden für alle Kapitalien (entsprechend den Kapitalerhöhungen zu unterschiedlichen Daten und Preisen) ab Datum ihrer Erstnotierung separat berechnet.

Aufgrund der Mindest-/Maximalperformance sowie der Berechnung über Lebenszeit kann es vorkommen, dass sich der massgebliche Kurswert am Ende eines schwachen Quartals immer noch über der Preisbasis für eine Erfolgsvergütung befindet. Umgekehrt führt eine Periode mit einer überdurchschnittlichen Kursentwicklung nicht zu einer Erfolgsvergütung, falls die Hürden dabei nicht übertroffen werden.

Die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung befinden sich per Ende des nächsten Quartals (30.09.2003) auf folgender Basis:

– 19.5 Mio. Aktien (70.1% der Gesellschaft): CHF 88.52
– 4 Mio. Aktien (14.4%): CHF 94.78
– 1 Mio. Aktien (3.6%): CHF 97.86
– 1.7 Mio. Aktien (6.1%): CHF 201.25
– 1.6 Mio. Aktien (5.8%): CHF 206.98

Eine erfolgsabhängige Entschädigung wurde letztmals am 31.03.2002 ausbezahlt (Schlusskurs CHF 113.50).

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

6. Geografische Aufteilung (in CHF 1 000)

Aktiven	30.06.2003	31.12.2002
USA	1 415 691	1 513 062
Schweiz	610 846	262 204
Grossbritannien	30 513	28 833
	2 057 050	**1 804 099**

Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	01.01.–30.06.2003	01.01.–30.06.2002
USA	244 809	(1 447 230)
Schweiz	46 254	(51 884)
Grossbritannien	461	–
	291 524	**(1 499 114)**

7. Verpfändungen

Die Wertschriften dienen der Sicherung der verfügbaren Rahmenkreditlimiten von CHF 200 Mio. und USD 140 Mio. (31.12.2002: CHF 200 Mio.). Am 30. Juni 2003 hat die Gruppe keine Kredite beansprucht (31.12.2002: keine).

8. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 30. Juni 2003 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31.12.2002: keine).

9. Bedeutende Aktionäre

Am 9. April 2003 hat die Deutsche Bank AG-Gruppe der Gesellschaft mitgeteilt, dass ihr Anteil am Aktienkapital der BB BIOTECH per 4. April 2003 8.26% (2 297 053 Inhaberaktien) beträgt.

10. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2003 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der konsolidierten Halbjahresrechnung beeinträchtigen.

Bericht des Konzernprüfers

Bericht des Konzernprüfers
an den Verwaltungsrat der
BB BIOTECH AG
Schaffhausen

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Halbjahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, Mittelflussrechnung und Anhang/Seiten 10 bis 14) der BB BIOTECH AG für das am 30. Juni 2003 abgeschlossene Halbjahr geprüft.

Für die konsolidierte Halbjahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes sowie nach den International Standards on Auditing, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Halbjahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Halbjahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung ist die konsolidierte Halbjahresrechnung in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 und den Rechnungslegungsvorschriften des Zusatzreglements der Schweizer Börse (SWX) für die Kotierung von Investmentgesellschaften.

PricewaterhouseCoopers AG

Albert Schönenberger Michael Hutter

Zug, 18. Juli 2003

Corporate Governance

Verwaltungsrat und Aktienbesitz des Verwaltungsrates

Dr. Ernst Thomke, Präsident (1993), Schweiz. VR-Präsident Metalor Technologies, BB MEDTECH. 21 500 Aktien (dito per 31.03.2003).
Prof. Dr. med. Thomas Szucs, Vizepräsident (2003), Schweiz. Co-Chairman am European Center of Pharmaceutical Medicine. Keine Aktien.
Prof. Dr. David Baltimore (1993), USA. Präsident des California Institute of Technology (Pasadena), Nobelpreisträger. Keine Aktien.

Vermögensverwaltung

Die Bellevue Asset Management Gruppe ist im Mandatsverhältnis für die Fundamentalanalyse, das Portfoliomanagement, das Marketing sowie für die Verwaltung und Administration der BB BIOTECH verantwortlich.

Ein ausführlicher Corporate Governance-Bericht befindet sich im Jahresbericht.



BBBIOTECH

BB BIOTECH AG
Vordergasse 3, CH-8200 Schaffhausen
www.bbbiotech.com

BELLEVUE ASSET MANAGEMENT AG

Seestrasse 16/Postfach, CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 1 267 67 00, Fax +41 1 267 67 01
Internet: http://www.bellevue.ch
E-Mail: info@bellevue.ch